

Inhaltsverzeichnis

Schulleitung, Sekretariat und Schulrat		Umschlag innen
Worte der Schulpräsidentin und des Schulleiters zum Schuljahr 2019/20		2–3
Personelles		4–5
Das Schuljahr 2019/20 von A–Z		6–31
A	Abkürzungen im Schulwesen	6
	Adressen	7
	1. Klassenlehrpersonen	8
	2. Fachlehrpersonen	9–10
	3. Dienste / 4. Dienste in Sarnen	11
	Absenzen von Kindern	11
	Absenzen von Lehrpersonen / Götti-Lehrer-System	11
B	Begabungs- und Begabtenförderung (BBF)	12
	Besuchstage	12–13
	Bibliothek	13
	Blockzeiten	14
	Unterrichtszeiten im Blockzeitenunterricht	14
D	Deutschunterricht für fremdsprachige Kinder – DaZ	14
E	Elternabende/Elterngespräche	14
F	Fundsachen	15
G	Gottesdienste	15
H	Hausaufgaben-Betreuung	16–17
I	Integrierter Musikunterricht	17
	Integrierte Orientierungsschule IOS	17
L	Leitfaden bei Konflikten	17
M	Mittagstisch (betreut)	18–19
P	Pauseninsel	19
	Pausenspielverleih	19
R	Raumbelegungen Schuljahr 2019/20	20–21
	Religionsunterricht	22–23
S	Schülerhuis	23
	Schulbus	24
	Schulsozialarbeit SSA	25
	Schulprogramm	26
	Schulprogrammhaus	27
	Schulstart	28
	Schulweg	28
	Schülerinnen- und Schülerpartizipation: SuSAFon	29
	Schwimmunterricht	29
	Spielwarenborse	30
V	Velo- und Mofabenützung	30
	Versicherung	30
W	Waldkindergarten	30
	Website	31
Z	Znüni/Znünimärt	31
	Zusammenfassung Jahresprogramm 2019/20	31
Musikschule		32–37
	Aus der Musikschule	32–33
	Angebote	33–34
	Organisatorisches	34
	Veranstaltungen und Termine	34
	Kontakt und Informationen	35
	Musiklehrpersonen	35–37
Ferienplan, Freie Tage		Umschlag hinten

Zum neuen Schuljahr 2019/20

Geschätzte Alpnacherinnen und Alpnacher
Liebe Schülerinnen und Schüler
Liebe Eltern, geschätzte Mitarbeitende der Schule Alpnach

Ein neues Schuljahr, ein neues Motto, ein neuer Leitsatz! Am Ende der Sommerferien starten wir jedes Jahr mit viel Elan und voller Tatendrang. Wir freuen uns, dass es wieder losgeht. Und schon bald holt uns jeweils der Alltag wieder ein.

Unser neues Motto soll uns dieses Jahr bewusst begleiten: Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind zur Zeit sehr populäre Schlagwörter, besonders auch bei den Jugendlichen. Diese Themen passen zu unserem neuen Jahresmotto «Acht geben». Aber unser Motto soll uns nicht nur im Zusammenhang mit der Umwelt beschäftigen: Die Augen offen halten, aufmerksam sein, auf einander Acht geben, Sorge tragen, dies muss für unsere Schule selbstverständlich sein. Wir wollen in diesem Schuljahr wirklich Acht geben!

Der gewählte Leitsatz aus der Strategieplanung passt da bestens dazu: Unsere Schule fördert und fordert Verbindlichkeit. Wir werden auf allen Ebenen vom Schulrat, über die Schulleitung bis ins Klassenzimmer diese Verbindlichkeit einfordern. Nur so können wir unseren über 600 Schulkindern den Unterricht bieten, den sie verdienen.

Die digitale Welt ist definitiv in den Schulzimmern angekommen. Aber nebst Medien- und Informatikunterricht sind auch die Erlebnispädagogik, unser Schulgarten und seit 10 Jahren der Waldkindergarten wichtige Angebote, die unseren Schülerinnen und Schülern analoge und naturnahe Erfahrungen ermöglichen.

Der Schulrat wird im Herbst die Strategieplanung für die nächste Legislaturperiode 2020–2024 in Angriff nehmen. Wir haben die Ziele der laufenden Legislatur grösstenteils erreicht. Bei der Infrastruktur sind wir leider noch nicht auf Kurs. Deshalb wird es für das nächste Jahr das wichtigste sein, dass die Alpnacher Bevölkerung dem Kindergarten-Ersatzbau im zweiten Anlauf zustimmt. Auch hier wollen wir Acht geben, dass wir ein gutes und ausgewogenes Projekt zur Abstimmung bringen können.

Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen für und mit der Schule und danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

*Die Schulpräsidentin
Sibylle Wallimann*

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler

Ich freue mich, Ihnen die neueste Ausgabe unseres jährlich erscheinenden Schulblattes überreichen zu können. Bitte bewahren Sie es auf, es enthält alle relevanten Informationen zum Schuljahr 2019/20.

Schule Alpnach – gibt Acht! So lautet unser neues Schuljahresmotto. Aktuelle Themen wie Umweltverschmutzung und Klimawandel sollen im kommenden Schuljahr im Unterricht aufgegriffen werden.



Das Motto soll die Schulgemeinschaft zudem anspornen, einen achtsamen Umgang miteinander zu pflegen. Als Roter Faden durch das Schuljahr studieren alle Klassen einen Klimasong ein. Im projektartigen Arbeiten können Ideen von Schülerinnen und Schülern aufgenommen und eine klassen- oder stufenübergreifende Zusammenarbeit angestrebt werden. Gegen das Schuljahresende hin wird eine Schlussfeier oder eine Ausstellung den gemeinsamen Schlusspunkt setzen.

Ich freue mich auf ein erfolgreiches Schuljahr mit Ihnen.

Urs Giger, Schulleiter

Personelles

Austritte

Verabschiedet wurden:

- Pius Ziegler
- Edith Mattli
- Dorothea Good
- Helen Wandeler
- Ruth Jöri
- Gertrud Wermelinger
- Claudio Cesa
- Lilo Toscan
- Laura Birve
- Larissa Hädener

alles Gute

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Austretenden nochmals herzlich für ihren grossen Einsatz für die Schule Alpnach und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Eintritte

Für das Schuljahr 2019/20 konnten folgende Personen fest oder neu verpflichtet werden:

- Regula von Ah, Kindergarten
- Séverine Koch, Unterstufe
- Franziska Wyrsh, Mittelstufe
- Mona Odermatt, Mittelstufe
- Lukas Bründler, Mittelstufe
- Saskia Palinkas, Oberstufe
- Simon Meier, Oberstufe
- Martina Desax, Schulische Heilpädagogin
- Nicole Achermann, Schulische Heilpädagogin
- Linda Saladin, Schulische Heilpädagogin
- Céline Epple, Sozialpädagogin
- Carla Rössli, Technisches und textiles Gestalten
- Larissa Durrer, Deutsch als Zweitsprache

Den neuen Lehrpersonen wünschen wir einen guten Start ins Schuljahr 2019/20 und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit mit ihnen.

Dienstjubiläen

Folgende Personen konnten in diesem Schuljahr ein Jubiläum feiern:

- Otti Küng (35 Jahre)
- Yolanda Ziegler (30 Jahre)
- Adrian Lustenberger (25 Jahre)
- Gaby Kunz (20 Jahre)
- Jolanda Kuchler (20 Jahre)
- Andrea Kiser (20 Jahre)
- Eva Raselli (15 Jahre)
- Sandra Keller (10 Jahre)
- Katrina Pacifico (10 Jahre)
- Ursula Nolting (10 Jahre)
- Stefanie Ruckli (10 Jahre)
- Veronika Stadler (10 Jahre)
- Valeria Kasper (10 Jahre)

wir gratulieren ♥-lich

Das Schuljahr 2019/20 von A–Z

Abkürzungen im Schulwesen

A

AVM	Amt für Volks- und Mittelschulen (in Sarnen)
BAL	Beruflicher Auftrag der Lehrpersonen
BKD	Bildungs- und Kulturdepartement (in Sarnen)
BPZ	Bildungsplanung Zentralschweiz (in Luzern)
GR	Gemeinderat
IF/ISF	Integrative Förderung / Integrative Schulungsform
IS	Integriertes Sonderschulkind
ILZ	Individuelles Lernziel
LWB	Lehrer/innen-Weiterbildung
LVO	Lehrer/innenverein Obwalden
SK	Schulkonferenz (alle Lehrpersonen einer Gemeinde)
SCHILW	Schulinterne Lehrer/innen-Weiterbildung
SHP	Schulischer Heilpädagoge / Schulische Heilpädagogin
SoPä	Sozialpädagogik
StL	Stufenleiter/in
SL	Schulleitung
SPD	Schulpsychologischer Dienst
SR	Schulrat
SSA	Schulsozialarbeit
VSL OW	Verband Schulleiter/innen Obwalden
SuS	Schülerinnen und Schüler



KG/WKG Kindergarten/Waldkindergarten

VS Volksschule (Primar- und Orientierungsstufe)

SS Sonderschule (kantonal in Sachseln)

PS Primarschule

US; Unterstufe

MS I; Mittelstufe 1
(3./4. Klassen)

MS II; Mittelstufe 2
(5./6. Klassen)

OS Orientierungsschule

IOS; Integrierte Orientierungsschule

BS **Berufsschule** (kantonal in Sarnen)

Brückenangebote (kantonal in Sarnen oder Stans)

BBF Begabungsförderung

BG Bildnerisches Gestalten

BS Bewegung und Sport

D Deutsch

DaZ Deutsch als Zweitsprache

E Englisch

F Französisch

LA Lernatelier

LK Lebenskunde

M Mathematik

MGS Musikgrundschule

MI Medien & Informatik

Modul Wahlangebote (IOS)

Mu Musik

NMG Natur, Mensch, Gesellschaft

NT Natur und Technik

Rel Religionslehre professionell

RZG Räume, Zeiten, Gesellschaften

TTG Textiles und techn. Gestalten

WAH Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Adressen

1. Klassenlehrpersonen

Stufe	Lehrperson	Tel. Nr.
KG 1	Keller Löttscher Sandra, Hostattstr. 2, 6060 Sarnen	041 660 76 02
	Ineichen Susanne, Riffigstr. 30, 6020 Emmenbrücke	041 280 95 75
KG 2	Barmettler Apollonia, Sonnmattstr. 10, 6055 Alpnach Dorf	076 460 40 41
KG 3	Müller Andrea, Hostett 8, 6055 Alpnach Dorf	079 729 01 70
	Raselli Eva, Schützenstrasse 3, 6003 Luzern	076 494 18 21
KG 4	Jauch Caroline, Schmiedgasse 4 6460 Altdorf	079 791 97 06
KG 5	von Ah Regula, Chuematt 3, 6072 Sachseln	079 267 13 31
WKG	Abächerli Lucia, Grunzlistrasse 26, 6055 Alpnach Dorf	079 784 86 39
	Gander Angela, Schlierenhölzlistrasse 14, 6056 Kägiswil	079 316 91 46
PS 1a	Dietrich Denise, Sonnmattstrasse 8, 6055 Alpnach Dorf	079 314 27 65
PS 1b	Fischer Jeanne, Zentralstrasse 32, 6003 Luzern	076 283 88 37
PS 1c	Stadler Veronika, Heimiliweg 1, 6370 Oberdorf	078 857 98 71
	Koch Séverine, Brünigstr. 28, 6055 Alpnach Dorf	078 774 33 93
PS 2a	Pichler Martin, Breitenstr. 13, 6064 Kerns	041 660 56 42
PS 2b	Erdal Irène, Grundacher 5, 6060 Sarnen	041 670 18 09
PS 2c	Küchler Jolanda, Vockigenstr. 5, 6055 Alpnach Dorf	041 670 20 79
PS 2d	Herger Cinthia, Kornmattweg 2, 6468 Attinghausen	078 648 38 96
PS 3a	Huber Priska, Bitzi 4, 6072 Sachseln	041 660 25 57
	Liniger Margrit, Untere Feldstr. 19, 6055 Alpnach Dorf	041 670 29 77
PS 3b	Dubach Jenny, Melchtalerstrasse 53, 6064 Kerns	079 484 51 03
PS 3c	Hesemann Alexandra, Langmattring 2, 6370 Stans	079 543 65 56
PS 3d	Selim Esra, Wissibach 7, 6072 Sachseln	079 225 04 01
PS 4a	Limacher Katrin, Buchen 1, 6055 Alpnach Dorf	078 850 20 01
	Imfeld Astrid, Im Rietli 2, 6078 Lungern	041 678 01 84
PS 4b	Mettler Neele, Betschartmatte 39, 6460 Altdorf	079 706 55 28
PS 4c	Durrer Hans, Alte Landstr. 15, 6055 Alpnach Dorf	041 670 22 62
PS 5a	Bründler Lukas, Chuematt 6, 6072 Sachseln	079 706 13 75
PS 5b	Odermatt Mona, Voltastrasse 41, 6005 Luzern	079 512 58 00
PS 5c	Wyrsch Franziska, Schwändi 2, 6468 Attinghausen	079 542 35 99
PS 6a	Bosoppi Laura, Acherweg 17, 6370 Stans	041 610 10 47
PS 6b	Krammer Corinne, Buolterlistrasse 52, 6052 Hergiswil	078 734 32 26
	Odermatt Pia, Acherweg 17, 6370 Stans	041 610 10 47
PS 6c	Wallimann Armin, Rainliweg 12, 6055 Alpnach Dorf	041 670 03 70
PS 6d	Wanner Leandra, Tottikonstrasse 59, 6370 Stans	078 737 52 13
IOS 1a	Küng Otti, Neugrund 1, 6055 Alpnach Dorf	041 670 27 39
IOS 1b	Scheidegger Leila, Bergstrasse 5a, 6004 Luzern	079 325 28 72
IOS 1c	Meier Simon, Abendweg 22, 6006 Luzern	079 736 77 33
IOS 2a	Oegema Elisa, Eschenstrasse 20, 6005 Luzern	078 635 29 45
IOS 2b	Palinkas Saskia, Alte Lunkhoferstr. 20, 8905 Arni-Islisberg	076 339 12 33
IOS 2c	Marty-Arquint Corina, Dorflistrasse 6, 6055 Alpnach Dorf	079 428 91 43
IOS 3a	Hochstrasser Corinne, Weinberglistrasse 18, 6005 Luzern	076 498 52 70
IOS 3b	von Reding Hansruedi, Brisenstrasse 16, 6370 Stans	079 313 95 66
IOS 3c	Lustenberger Adrian, Rütliweidstr. 25, 6033 Buchrain	041 440 73 23

Schülerzahl total: 625

328 Knaben / 297 Mädchen

(Stand 08.07.2019)

2. Fachlehrpersonen

Technisches und Textiles Gestalten (TTG)/Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)

Barmettler Reto, Luzernerstrasse 6, 6014 Luzern	079 582 59 72
Gasser Pia, Sonnmattstrasse 14, 6055 Alpnach Dorf	041 670 23 44
Prinz Nina, Gersmattstrasse 6, 6072 Sachseln	041 661 01 93
Rööslì Carla, Weinberglistrasse 47, 6005 Luzern	076 564 64 56
Thrier Felizia, Sigihang 7, 6034 Inwil	041 448 47 47
Wallimann Claudia, Spittelgasse 22, 6055 Alpnach Dorf	041 670 27 73
Zeier Sophie, Freiteilmattli 50, 6060 Sarnen	079 575 37 38
Ziegler Yolanda, Baumgartenstrasse 10, 6055 Alpnach Dorf	041 670 21 12

Primarschule/Orientierungsschule

Buob Nadine, Am Saumweg 23, 6370 Stans	079 842 65 44
Dubacher Judith, Brüinigstrasse 38, 6055 Alpnach Dorf	041 670 09 40
Graefe Silvia, Chappelenmatt 4, 6062 Wilen	079 222 08 07
Intartaglia Charlotte, Hansmatt 16, 6370 Stans	078 791 46 18
Keiser Susanne, Kapellenmattli 1, 6053 Alpnachstad	041 240 06 28
Kneubühler Andreas, Schoriederstrasse 14, 6055 Alpnach Dorf	079 452 46 90
Kunz Gaby, Chatzenrain 10, 6064 Kerns	041 660 54 92
Spielmann Doris, Meggenhornstrasse 9, 6045 Meggen	041 311 25 44
Venez Sandra, Kastanienbaumstrasse 70, 6048 Horw	079 230 57 19
Zumbühl Gabriela, Dellacher 21, 6053 Alpnachstad	076 221 93 12

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Dönni Anita, Spittelgasse 14, 6055 Alpnach Dorf	079 234 37 47
Durrer Larissa, Bahnhofstrasse 8, 6055 Alpnach Dorf	079 709 57 27
Keiser Susanne, Kapellenmattli 1, 6053 Alpnachstad	041 240 06 28
Wallimann Antonia, Bächli 1, 6055 Alpnach Dorf	041 671 05 33

Schulische Heilpädagoginnen (SHP)

Achermann Nicole, Mürigstrasse 1c, 6370 Stans	079 518 65 78
Anderhalden Priska, Obkirchen 4, 6072 Sachseln	041 660 21 25
Desax Martina, Kauffmannweg 7, 6003 Luzern	076 406 26 82
Ettlin Chantal, Pilatusblick 15, 6026 Rain	078 835 98 33
Hagmann Claudia, Breitenmatt 7, 6064 Kerns	041 660 48 06
Kiser Andrea, Kreuzästi 4, 6055 Alpnach Dorf	078 819 37 62
Lüthold Samira, Kernserstrasse 8, 6060 Sarnen	041 670 18 28
Nolting Ursula, Brüinigstrasse 36, 6055 Alpnach Dorf	041 210 07 85
Nüssli Dunja, Oberkuonimattweg 22, 6010 Kriens	041 535 00 20
Pacifico Katrina, Rathausgasse 2, 6060 Sarnen	041 660 88 38
Regli Andrea, Haltenstrasse 14, 6064 Kerns	079 733 75 84
Saladin Linda, Sonnmattstrasse 12, 6055 Alpnach Dorf	078 834 86 08

Sozialpädagogin

Epple Céline, Hirtenhofring 2, 6005 Luzern	078 808 16 92
--	---------------

Schulsozialarbeit

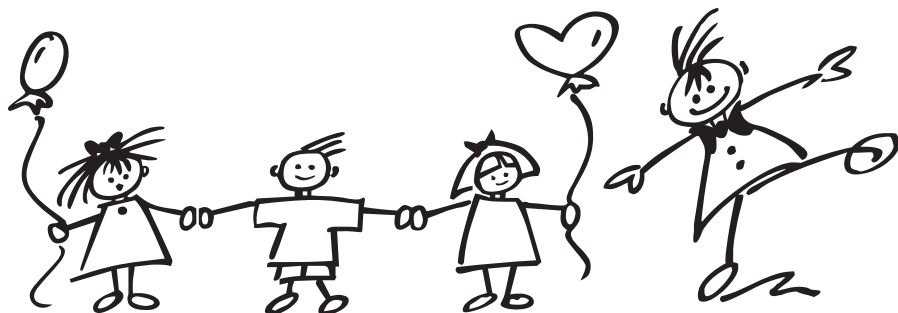
Singer Martina (Termine nach Vereinbarung)	041 672 73 88
	079 457 96 55

3. Dienste	NEU: Pikettnummer 079 242 09 65	
Hauswarte	Amstalden Remo , Schulhaus 1958, Rundbau	079 269 13 03
	Rohrer Sonja , SH 1916 und 1991, Singsaal	079 830 36 84
	Wallimann Lisbeth , SH 2003	
	Wallimann Lukas , Sporthallen, Spielplatz, Schulareal	079 632 95 02
	Nai Franco , KG Schwestern-Haus, Pikett-Hauswart	079 650 74 85
	Fenk Marco , Lernender	
Musikschulleiterin	Dillier Stefanie	G 041 672 73 64
Bibliothekarin/ Medienfachfrau	Pichler Edith	G 041 672 73 90
Klassenassistentinnen	Barmettler Beth	078 845 18 15
	Bergrath Beatrice	041 310 04 26
	Gasser Monika	041 670 27 85
	Kasper Valeria	041 670 30 71
	Wallimann Silvia	079 800 42 54
	Wettstein Evelyn	078 716 64 66
Betreuer Mittagstisch	Barmettler Beth	078 845 18 15
	Bircher Esther	079 913 24 02
	Huber Barbara	076 440 99 05
	Küchler Barbara	041 660 60 14
	Zemp Madlene	078 678 85 61
	Mittagstischlokal (ab 09.30 Uhr)	041 672 73 84
Hausaufgaben- Betreuung	Imfeld Astrid (Mo)	078 689 78 68
	Venez Sandra (Di)	079 230 57 19
	Selim Esra (DO)	079 225 04 01
Jugendarbeit Alpnach	Muther Matthias	041 670 05 87
	Brünigstrasse 16	078 806 80 35
Schulbusfahrer/innen	Peter Gaby	078 724 34 22
	Hess Thomas	079 253 33 29
	Durrer Marcel	079 502 14 23
Gemeindearzt	Dr. Leo Spichtig, Rob. Barmettlerstr. 5	041 670 31 33
Schulzahnpflege- Instruktorinnen	Blättler Beatrix	079 275 23 51
	Lüthold Ottilia	041 670 10 73
Schwimmlehrerin	Barmettler Sandra	079 922 01 42
Fachfrau für Läuseprobleme	Zanker Margrit	079 408 57 71

A

4. Dienste in Sarnen

Amt für Volks- und Mittel-Schulen	Brünigstrasse 178, 6060 Sarnen	041 666 62 47
Schulpsychologischer Dienst	Brünigstrasse 178, 6060 Sarnen	041 666 62 55
Schulgesundheitsdienst	Lydia Hümbeli, St. Antonistrasse 4	041 666 64 70
Psychomotorische Therapie	Brünigstrasse 178, 6060 Sarnen	041 666 63 50
Fachstelle Gesellschaftsfragen	Dorfplatz 4, 6060 Sarnen	041 666 60 66
Logopädischer Dienst	Brünigstrasse 178, 6060 Sarnen	041 666 62 52
Zuständig für Alpnach:	Carmen Durrer, carmen.durrer@ow.ch	079 920 58 98
Berufs- und Weiterbildungsberatung	Brünigstrasse 178, 6060 Sarnen	041 666 63 44
Jugend-, Familien- und Suchtberatung	Dorfplatz 4, 6060 Sarnen	041 666 62 56



Absenzen von Kindern

a) Unvorhersehbare Absenzen:

Bitte melden Sie diese direkt oder durch ein anderes Kind so bald als möglich der betreffenden Lehrperson, damit diese nicht unnötig nachfragen muss.

b) Voraussehbare Absenzen:

Auf begründetes Gesuch der Erziehungsberechtigten können Schülerinnen und Schüler vom Unterricht ganz oder teilweise dispensiert werden.

Für Dispensationen vom Unterricht sind zuständig:

- a) Für einen Tag die Klassenlehrperson (ausser bei Ferien- und Feiertagsverlängerung → Schulleitung)
- b) Ab 2 Tagen bis zu 2 Wochen die Schulleitung
Ab 1 Tag bei Ferien- und Feiertagsverlängerung
- c) Mehr als 10 Schultage sowie generelle Dispensation von einzelnen Fächern der Schulrat

Wir bitten Sie, sich im Falle eines Dispensationsgesuches **frühzeitig** schriftlich, telefonisch oder persönlich an die Klassenlehrperson zu wenden. Alle Dispensationsgesuche ab einer Dauer von zwei Tagen sind schriftlich, begründet und **mindestens zwei Wochen** vor dem Urlaub an die Schulleitung zu richten.

Absenzen von Lehrpersonen / Götti-Lehrer-System

Gemäss der Bildungsverordnung ist bei Abwesenheiten der Lehrpersonen die Betreuung der Schülerinnen und Schüler sicherzustellen.

Wir haben zu diesem Zweck an der **Primarschule** ein **Götti-Lehrer-System** eingerichtet. Jedes Primarschulkind ist einer zweiten Lehrperson zugeteilt. Wenn die eigene Lehrperson krank ist oder einen Hospitationsbesuch macht, wird das Kind in der Klasse seiner **«Gotte»** oder seinem **«Götti»** betreut. Es hat zu diesem Zweck eine Göttimappe mit Aufgaben, die seine Klassenlehrerin oder sein Klassenlehrer zusammengestellt hat. An der **Orientierungsschule** ist das System ein wenig anders aufgebaut. Die Schülerinnen und Schüler der IOS arbeiten bei Abwesenheit ihrer Lehrperson (unter Aufsicht) im Lernetelier an ihrem normalen Arbeitsplan.

Grundsätzliches zum Götti-Lehrer-System:

- Bei Krankheit einer Lehrperson (auch bei Fachlehrpersonen), oder auch stundenweise (bei Arzt- oder Feedbackbesuch) betreuen wir die Schülerinnen und Schüler immer ab dem ersten Tag.
- Bei längerer Krankheit der Lehrperson werden Sie von der Schulleitung schriftlich informiert, wie wir uns weiter organisieren. (Aushilfe, Schulausfall etc.)
- Planbare Schuleinstellungen werden Ihnen rechtzeitig gemeldet.

Begabungs- und Begabtenförderung (BBF)

B An unserer Schule führen wir für **begabte Primarschülerinnen und -schüler** das Angebot **Atelier**.

Im Atelier wird ab der 2. Klasse, während einer Doppelstunde pro Woche, an Lehrplanfernen, anspruchsvollen Inhalten gearbeitet. Im Atelier können leistungsstarke Kinder mit Kindern aus andern Klassen forschen, knobeln, philosophieren, Geschichten entwickeln etc.

Das Atelier findet **während der normalen Unterrichtszeit** statt. Ein Teil des verpassten Schulstoffes muss vom Kind nach Absprache mit der Klassenlehrperson nachgearbeitet werden (z.B. im Studium), jedoch in der Regel nicht als Hausaufgaben.

Pro Klasse können etwa drei Schülerinnen und Schüler von diesem Angebot profitieren. Über eine gewisse Zeit hinweg wird schwerpunktmässig an einem Thema gearbeitet. Vor jedem neuen Themenblock werden die Kinder neu ausgewählt. Die Auswahl treffen die Lehrpersonen.

Neben der klassenexternen Begabungsförderung der Ateliers ist es uns wichtig, starke Schülerinnen und Schüler auch weiterhin im Klassenzimmer zu fördern und zu fordern. Solche Angebote sind z.B. die Freiarbeiten oder das Compacting (verkürzte Arbeitspläne mit Zusatzangebot).

Atelierleitung 2. Klassen:	Ursula Nolting, Schulische Heilpädagogin
Atelierleitung 3. Klassen:	Judith Dubacher, Primarlehrerin
Atelierleitung 4. Klassen:	Priska Anderhalden, Schulische Heilpädagogin
Atelierleitung 5. Klassen:	Priska Anderhalden, Schulische Heilpädagogin
Atelierleitung 6. Klassen:	Claudia Hagmann, Schulische Heilpädagogin

Besuchstage

Wir wollen der Elternschaft und weiteren an der Schule interessierten Personen regelmässig Gelegenheit bieten, den Schulalltag der Kinder zu besuchen. Im kommenden Schuljahr wird an folgenden Tagen zum Schulbesuch eingeladen:

Donnerstag,	19. September 2019
Montag,	18. November 2019
Dienstag,	28. Januar 2020
Freitag,	15. Mai 2020

Die Klassen sind Ihnen dankbar, wenn Sie bereits zu Beginn der Lektion im Schulzimmer anwesend sind, damit Sie die Lektion von Anfang an verfolgen können und der Unterricht nicht zu stark gestört wird. Bitte nehmen Sie nach Möglichkeit keine Kleinkinder mit. Danke für Ihr Interesse und Ihr Verständnis!

Natürlich sind Besuche von Eltern auch ausserhalb dieser offiziellen Besuchstage jederzeit möglich und willkommen. Sprechen Sie sich mit der Lehrperson Ihres Kindes ab.

In diesem Schuljahr finden die IOS-Schulhaus-Rundgänge nur noch am 1. Besuchstag statt. Kommen Sie zum Info-Tisch beim Eingang vom Schulhaus 1958. Die Führungen werden von Schülerinnen und Schülern der 1. IOS geleitet und starten jeweils zu folgenden Zeiten:

7.30 Uhr, 10.15 Uhr, 13.30 Uhr und 15.25 Uhr

Bibliothek

Dienstag, 20. August: 1. Öffnungszeit nach den Sommerferien

Dienstag, 27. August: 1. Mahntermin im neuen Schuljahr

Grundsätzlich dürfen Schülerinnen und Schüler von Alpnach nur etwas ausleihen, wenn sie die Ausleihkarte dabei haben. Drei Mal pro Kalenderjahr machen wir aber als «Joker» eine Ausnahme. Weitere Details zur Nutzung der Bibliothek finden Sie unter: www.bibliothekalpnach.ch

Im Bibliothekskatalog stöbern oder sein eigenes Bibliothekskonto verwalten? Das ist online möglich auf: www.winmedio.net/alpnach

Aktuelles, Interessantes und Witziges aus dem Bibliotheksalltag dokumentieren wir auf unserer Facebookseite: www.facebook.com/BibliothekAlpnach oder auf Instagram.

Telefon: 041 672 73 90

Mail: bibliothek.alpnach@bluewin.ch

Öffnungszeiten	
Montag	geschlossen
Dienstag	15.00–19.00
Mittwoch	15.00–17.00
Donnerstag	15.00–19.00
Freitag	15.00–17.00
Samstag	09.30–11.30

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Ausleihpult!

Blockzeiten

B Die Blockzeiten umfassen gemäss Art. 3 der Volksschulverordnung den Zeitrahmen von vier Lektionen an den fünf Vormittagen einer Schulwoche. Alpnach hat die 4-stündigen Blockzeiten an der ganzen Schule.

Im Kindergarten gilt die erste Lektion am Morgen als Empfangszeit*.

Die Empfangslektionen gelten als Unterrichtszeit für individuelle Förderung und Betreuung. Grundsätzlich können die Kindergartenkinder im Verlauf der Empfangszeit «eintrudeln». Die Kinder, die mit dem Schulbus zur Schule kommen, werden auf Beginn der Empfangszeit abgeholt. Eltern die ihre Kinder erst auf 08.45 Uhr in den Kindergarten schicken möchten, müssen selber für den Transport besorgt sein.

Unterrichtszeiten im Blockzeitenunterricht

Die Anfangs- und Schlusszeiten der jeweiligen Stufen sind:

	vormittags	nachmittags
Kindergarten (Kleine und Grosse)	08.45–11.40	13.30–15.05
Empfangszeit* Kindergarten Haus	08.10–08.45	
Empfangszeit* Waldkindergarten	08.10–08.30	
Primarschule	08.10–11.40	13.30–15.05
IOS	07.30–11.50	13.30–16.35
Offene Schule IOS	07.15–07.30	16.35–16.50

Über Abweichungen von diesen Unterrichtszeiten gibt der Stundenplan der jeweiligen Klasse genaue Auskunft.

Deutschunterricht für fremdsprachige Kinder – DaZ

D Den fremdsprachigen Kindern wird ein zusätzlicher Deutschunterricht angeboten (2–3 Lekt./Woche). Im Kindergarten erteilt eine Fachperson Deutschunterricht in kleinen Gruppen. In der Primarschule und der Orientierungsschule erhalten neu zugezogene Kinder, die noch kein Deutsch sprechen, während zwei Jahren Intensivunterricht (max. 5 Lektionen pro Woche).

Elternabende/Elterngespräche

E Die Einladung zu Elternabenden oder Elterngesprächen erfolgt durch die verantwortliche Lehrperson. Wir bitten Sie, an diesen Anlässen möglichst immer teilzunehmen.

Fundsachen



Fundgegenstände aus den Sporthallen bewahrt unser Hallenwart Lukas Wallimann auf. Diese können nach Absprache bei ihm abgeholt werden (Tel. 079 632 95 02). Alle übrigen Fundgegenstände liegen in einer Kiste vor dem Büro der Schulverwaltung zum Abholen bereit. Eltern sind sehr willkommen, da sie die Sachen ihrer Kinder meist besser kennen.

Gottesdienste



Die katholischen Kinder der 2.–6. Klassen besuchen zusätzlich zur Eröffnungs- und Schlussfeier im Laufe des Schuljahres 6–8 Gottesdienste:

2. Klasse am Donnerstag jeweils um 08.10 Uhr:

5.9. / 7.11. / 9.1. / 5.3. / 7.5. / 4.6.

3. / 4. Klassen am Donnerstag jeweils um 08.10 Uhr

19.9. / 24.10. / 21. 11. / 23.1. / 13.2. / 19.3 / 14.5. / 4.6.

5. / 6. Klassen am Donnerstag jeweils um 08.10 Uhr:

12.9. / 17.10. / 14.11. / 16.1. / 6.2. / 26.3. / 30.4. / 28.5.

Alle Angaben über die Schulgottesdienste sind jeweils auch dem Pfarrblatt zu entnehmen. Zu den Schulgottesdiensten sind Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen. Die katholischen Schülerinnen und Schüler jener Klassen, welche die Schulgottesdienste besuchen, besammeln sich beim Schulhaus. Dies gilt auch für die Kinder des Dorfbezirkes. Die Schülerinnen und Schüler legen die Schultasche im Schulhaus ab und gehen gemeinsam mit ihrer Religionslehrperson in die Kirche.

Damit die Blockzeiten gewährt sind, werden die Kinder, welche einer anderen Konfession angehören oder aus anderen Gründen nicht am Gottesdienst teilnehmen möchten, von der Klassenlehrperson im Schulzimmer betreut.

Gottesdienste an der Oberstufe

In der IOS besuchen die katholischen Schülerinnen und Schüler die Schulgottesdienste während den Religionstagen. Der Zeitpunkt wird den Schülerinnen und Schülern mit der Ausschreibung zum Religionstag mitgeteilt.

Die reformierten Schülerinnen und Schüler der 2.–8. Klasse, werden wie gewohnt am letzten Schultag vor den Herbstferien einen gemeinsamen Schulgottesdienst feiern. **Freitag, 27. September 2019 von 14.00–15.30 Uhr in der reformierten Kirche Sarnen.**

Hausaufgaben-Betreuung



Die Schule Alpnach bietet auch im Schuljahr 2019/20 eine Hausaufgaben-Betreuung an. Diese soll den angemeldeten Schüler/innen ermöglichen, 1–3 Mal pro Woche ihre Hausaufgaben in einer betreuten Gruppe zu lösen. Die Betreuung dauert maximal zwei Lektionen pro Nachmittag. Bitte beachten Sie, dass die Hausaufgabenbetreuung kein Nachhilfeunterricht ist.

Teilnehmende

Die Hausaufgabenbetreuung steht allen Schülerinnen und Schülern der 1.–9. Klasse offen. Sie besuchen die Hausaufgabenbetreuung regelmässig, während mindestens einem Semester.

Ort und Zeit

Die Hausaufgabenbetreuung findet im Schulhaus 1991, Zimmer 9 statt.

Sie ist am Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.25–17.15 Uhr geöffnet und **startet in der zweiten Schulwoche**.

In den Schulferien und an Feiertagen findet keine Hausaufgabenbetreuung statt. Auch am Donnerstag vor Karfreitag findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

Betreuung

Die Betreuung übernehmen eigens für diese Aufgabe angestellte Lehrpersonen.

Die Betreuungsperson ist gleichzeitig Kontaktperson zu den Eltern und den Lehrpersonen.

Anmeldung/Abmeldung

Pro Semester genügt eine Anmeldung durch die Eltern mit dem Anmeldeformular (kann bei der Klassenlehrperson oder im Sekretariat bezogen werden oder als Download auf der Website: Infos → Hausaufgabenbetreuung). Ein Eintritt in die Hausaufgabenbetreuung ist grundsätzlich jederzeit möglich.

Verhaltensregeln

Die SuS verpflichten sich, bei der Hausaufgabenbetreuung pünktlich zu erscheinen. Ist Ihr Kind krank oder kurzfristig verhindert, bitten wir um **Abmeldung bei der Hausaufgabenbetreuerin** (s. Seite 9) oder bei der Schulverwaltung. Sollte die Betreuung durch untragbares Verhalten einer Schülerin, eines Schülers erheblich gestört werden, nimmt die Betreuungsperson Kontakt mit den Eltern auf. Falls keine Lösung gefunden wird, kann die Schülerin, der Schüler ganz von der Hausaufgabenbetreuung ausgeschlossen werden.

Kosten

Die Tarife sind abhängig vom steuerbaren Einkommen der Eltern und werden pro Semester in Rechnung gestellt. Besuchen mehrere Kinder einer Familie die Hausaufgabenbetreuung wird ein Rabatt gewährt.

Steuerbares Einkommen in Franken	Tarif	Hausaufgaben-Betreuung 2 Lektionen (90 Minuten)
0 bis 40'000.-	1	CHF 5.50
40'100.- bis 60'000.-	2	CHF 7.00
60'100.- bis 80'000.-	3	CHF 8.50
80'100.- bis 100'000.-	4	CHF 10.00
Über 100'000.-	5	CHF 11.50

Integrierter Musikunterricht

Für die Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit den Instrumentalunterricht während dem Schulunterricht zu besuchen. Es braucht dazu das Einverständnis von Klassenlehrperson, Musiklehrperson, Eltern und Schüler. Unterlagen und Informationen sind via Musikschulleitung oder Schulsekretariat erhältlich.



Integrierte Orientierungsschule IOS

Seit dem Schuljahr 2011/12 führt Alpnach seine Oberstufe als **Integrierte Orientierungsschule IOS**. Die bisherigen Stammklassen des Niveaus A und B wurden zur integrierten Orientierungsschule zusammengeführt und die Schülerinnen und Schüler in drei bis vier **niveaugemischte Stammklassen** eingeteilt. In den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch werden Leistungskurse in zwei Niveaus angeboten. Für die Fächer RZG und NT gelten einheitliche Niveaus. Den Schülerinnen und Schülern steht für die eigenständige Lernarbeit das Lernatelier mit einem eigenen Arbeitsplatz mit genügend Stauraum für das Schulmaterial zur Verfügung.

Die Ausführungsbestimmungen über das Beurteilen, die Promotion, einen Wechsel des Niveaufaches und das Übertrittsverfahren in der Volksschule vom 11. Januar 2005 kommen weiterhin zum Tragen. Der Wechsel in andere Orientierungsschulen, sowie der Übertritt in weiterführende Schulen oder Berufsschulen sind somit gewährleistet. Im **Lernatelier** übernimmt die Klassenlehrperson neue, umfangreiche Betreuungsaufgaben, sogenannte Coachingaufgaben. Jeder Coach ist die Ansprechperson für eine Stammklasse und für deren Eltern. Auch das Ausstellen der Zeugnisse gehört in den Verantwortungsbereich des Coachs. Die traditionellen Klassenzimmer wurden zu **Inputräumen** umfunktioniert. Sie dienen als Zimmer für die verschiedenen lehrergebundenen Unterrichtssequenzen. Für die individuelle Arbeit wurden mit dem Anbau ans Schulhaus 1958 drei Lernateliers geschaffen. Weitere Informationen auf: www.schule-alpnach → Infos → IOS

Leitfaden bei Konflikten

Alle Lehrpersonen sind angehalten bei Vorfällen mit Schülerinnen und Schülern nach einem Leitfaden vorzugehen. Dieser ist auf der Website veröffentlicht.



Mittagstisch (betreut)

M Der Besuch des betreuten Mittagstischs steht allen Kindern unserer Schule offen. Es besteht die Möglichkeit, dieses Angebot das ganze Schuljahr oder nur an einzelnen Tagen zu nutzen.

Durch die Betreuung über die Mittagszeit ist der Mittagstisch auch für jüngere Kinder attraktiv. Um den vielseitigen Erwartungen und Ansprüchen gerecht zu werden, konnten wir vier Leitungs- und Betreuungspersonen mit pädagogischem und hauswirtschaftlichem Geschick anstellen. Sobald mehr als 18 Kinder am Mittagstisch essen, wird zusätzlich eine Schülerhilfe eingestellt.

Der Mittagstisch ist in den Räumlichkeiten im Untergeschoss des Schulhauses 1958 untergebracht.

Die Tarife sind abhängig vom steuerbaren Einkommen. Es werden zwei unterschiedliche Grundtarife erhoben. Die Kinder, die mit dem Schulbus zur Schule kommen, erhalten von der Gemeinde und vom Wohltätigkeitsverein wie bisher eine Verbilligung. Der Grundtarif für weitere Interessierte ist höher.

- Alle Unterlagen zum Betreuten Mittagstisch und zur Hausaufgaben-Betreuung können bei der Lehrperson und im Schulsekretariat bezogen werden oder sind unter www.schule-alpnach.ch → Infos → Betreuter Mittagstisch/Betreute Hausaufgaben zum Download bereit.

Die Preise sehen wie folgt aus:

Steuerbares Einkommen in Franken	Tarif	«Schulbus-Kinder» Rabatt Fr. 1.–			«Mittagstisch-Kinder»		
		1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind
0 bis 40'000.–	1	7.00 Fr.	5.00 Fr.	3.00 Fr.	8.00 Fr.	6.00 Fr.	4.00 Fr.
40'100.– bis 60'000.–	2	8.00 Fr.	6.00 Fr.	4.00 Fr.	9.00 Fr.	7.00 Fr.	5.00 Fr.
60'100.– bis 80'000.–	3	9.00 Fr.	7.00 Fr.	5.00 Fr.	10.00 Fr.	8.00 Fr.	6.00 Fr.
80'100.– bis 100'000.–	4	10.00 Fr.	8.00 Fr.	6.00 Fr.	11.00 Fr.	9.00 Fr.	7.00 Fr.
über 100'000.–	5	11.00 Fr.	9.00 Fr.	7.00 Fr.	12.00 Fr.	10.00 Fr.	8.00 Fr.

Diese Tarife sind dank finanzieller Unterstützung der Gemeinde und des Wohltätigkeitsvereins möglich.

In Härtefällen (alleinerziehender Elternteil, schwierige wirtschaftliche oder soziale Verhältnisse usw.) ist der Wohltätigkeitsverein bereit, sich in noch grösserem Ausmass an den Elternbeiträgen zu beteiligen.

Kinder, die den Mittagstisch besuchen, erhalten zu Beginn des neuen Schuljahres ein Anmeldeformular. Die Anmeldungen und eventuelle Neuanmeldungen während des Schuljahres sind im Schulsekretariat abzugeben. Die Schulverwalterinnen stehen Ihnen auch für die Beantwortung allfälliger Fragen zur Verfügung.

- Wird der Mittagstisch (Krankheit, Exkursion, Schulreise, Klassenlager usw.) nicht besucht, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung.
Telefon Mittagstisch 041 672 73 84 (bis 10.00 Uhr)

Pauseninsel

Die Pauseninsel ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche, die von der freien Pausensituation überfordert sind und eine Rückzugsmöglichkeit brauchen. Die Pauseninsel wird von einer Lehrperson oder der Sozialpädagogin betreut und findet im Mittagstischlokal statt. Die Anmeldung findet über die Klassenlehrperson statt.

P

Pausenspielverleih

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag findet im Spielmarkt-Haus ein Verleih von Pausenspielsachen statt. Der Verleih wird von den 4.–6. Klässlern organisiert. Die Schule leistet damit einen Beitrag zu vermehrter Bewegung und gemeinsamem Spiel in den Pausen und wird von der Cleven-Becker-Stiftung unterstützt.

Raumbelegungen Schuljahr 2019/20



(nach Schulhäusern und Stockwerken geordnet)

Schwesternhaus

			Kindergarten 1 Sandra Keller/Susanne Ineichen
Kindergarten 2 Apollonia Barmettler	SHP Ursula Nolting/ Linda Saladin	Kindergarten 3 Andrea Müller/ Eva Raselli	Musikgrundschule/Rhythmik Doris Spielmann/Stefanie Dillier

Schulhaus 1916

DaZ Anita Dönni, Susanne Keiser Larissa Durrer, Antonia Wallimann		Musikschule Alpnach Zimmer 1–5		
Zimmer 13 1c, V. Stadler/S. Koch		Vorbereitung Lehrpersonen	Zimmer 14 1a, Denise Dietrich	Zimmer 15 2b, Irène Erdal
Zimmer 3 1b, Jeanne Fischer		SoPä Céline Epple	Zimmer 4 2c, Jolanda Küchler	Zimmer 5 Martina Singer SSA
Musik SL Stefanie Dillier	SL Urs Giger	Schulverwaltung Madlen Barmettler/ Claudia Durrer	Zimmer 1 2a, Martin Pichler	Zimmer 2 Stufenleitungen
				Kindergarten 4 Caroline Jauch

Schulhaus 1958

Mediathek	Büro, Team 1	Input 10	Input 11	Input 12
O. Küng, L. Scheidegger, S. Meier, A. Kneubühler, S. Graefe Lernatelier 1. IOS (2. Stock)				
Sitzungszimmer	Büro, Team 3	Input 6	Input 7	Input 8
Corinne Hochstrasser, Adrian Lustenberger, Hansruedi von Reding, Susanne Keiser, Sebastian Stuppan, Dunja Nüssli SHP Lernatelier 3. IOS (1. Stock)				
Hauswart: R. Amstalden	Büro, Team 2	Input 2	Input 3	Input 4
C. Arquint, S. Palinkas, E. Oegema, C. Intartaglia, G. Zumbühl, K. Pacifico SHP Lernatelier 2. IOS (EG)				

Schulhaus 1991 Rundbau

TTG Pia Gasser, Claudia Wallimann	Schulküche/Theorie (WAH) Sophie Zeier	
Natur + Technik	Informatik	BBF (Religion)
Cafeteria	TTG 1 Primar	TTG 2 Primar

Schulhaus 1991

Zimmer 16 3a, P. Huber/ M. Liniger	Zimmer 17 Andrea Kiser/ Ch. Ettlín/ N. Achermann	Zimmer 18 3d, Esra Selim	Zimmer 19 3c, A. Hesemann	Zimmer 20 3b, Jenny Dubach
			Zimmer 22 Carla Rööslí	Zimmer 21 F. Thrier/ Séverine Koch
Zimmer 6 4c, Hans Durrer	Zimmer 7 4b, Neele Mettler	Zimmer 8 4a, Katrin Limacher/ Astrid Imfeld	Zimmer 9 WKG Gander/Abächerli Hausaufgaben- betreuung	Zimmer 10 Kindergarten 5 Regula von Ah
			Zimmer 12 Mediathek	Zimmer 11/SHP A. Regli/ S. Lüthold
Bibliothek Edith Pichler				

Schulhaus 2003

Zimmer 3.01 6b, C. Krammer/ P. Odermatt	Zimmer 3.02 6c, Armin Wallimann	Mediathek Kopieren	C. Hag- mann SHP	Zimmer 3.03 6a, Laura Bosoppi	Zimmer 3.04 5c, Franziska Wyrsh
Zimmer 2.01 2d, Cinthia Herger	Zimmer 2.02 5d, Mona Odermatt	Gruppen- raum	P. Ander- halden SHP M. Desax SHP	Zimmer 2.03 5a, Lukas Bründler	Zimmer 2.04 6d, Leandra Wanner
Hauswart/Technik Lisbeth Walli- mann/S. Rohrer	Zimmer 1.01 Schulküche / Theorie (WAH) / Vorrat / Waschen: Nina Prinz				
TTG-Lager	Zimmer 0.01, TTG OS Holz		Zimmer 0.02, TTG OS Metall		

Chilcherliwald Waldkindergarten

Angela Gander/Lucia Abächerli

Religionsunterricht



Religionsunterricht an der Primarschule

Der konfessionelle, katholische Religionsunterricht in der Primarschule ist im Stundenplan der Schule integriert. Der Unterricht von der 2.–6. Klasse wird wöchentlich in Einzelstunden oder alle zwei Wochen als Doppelstunden erteilt. Aus dem Stundenplan der einzelnen Klassen können die Zeiten der Religionsstunden entnommen werden.

Ethik, Religionen und Gemeinschaft – katholischer Religionsunterricht

Im Fach Ethik, Religionen und Gemeinschaft wird an allen Schülerinnen und Schüler, egal welcher Religionszugehörigkeit, ein ethisches und religiöses Grundwissen vermittelt. Das Fach Ethik, Religionen und Gemeinschaft und das Fach konfessionell, katholischer Religionsunterricht sind keine Konkurrenz, sondern eine sinnvolle Ergänzung. Wir freuen uns im konfessionellen Religionsunterricht die Kinder und Jugendlichen in den katholischen Glauben einzuführen und sie auf die Sakramente vorzubereiten.

Religionstage an der Oberstufe:

Der Religionsunterricht auf der Oberstufe wird als Blockunterricht in Halb- und Ganztagen unterrichtet:

1. IOS: 07.30–11.50 Uhr:

Fr. 30.08. / Do. 26.09. / Mo. 28.10. / Mi. 04.12. / Di. 28.01. / Fr. 06.03. / Do. 02.04. / Mi. 20.05. / Di. 16.06.

2. IOS: 07.30–16.45 Uhr

Mo. 02.09. / Di. 05.11. / Do. 19.12. / Fr. 20.03. / Di. 09.06.

3. IOS:

Religionsmorgen: Fr. 06.09. / Religionsnachmittag Do. 24.10 / Besinnungstage: 11.–13.11. / Religionsmorgen: Mi. 10.06.

Religion katholisch

Meli Thomas, Kath. Pfarramt, Brünigstrasse 23, 6055 Alpnach Dorf	041 670 11 32
Böni Marie-Pierre, Allmendweg 3, 6055 Alpnach Dorf	079 772 80 98
Dahinden Andrea, Schoriederstrasse 9b, 6055 Alpnach Dorf	079 479 02 92
Furger Anna, Vordermühlebach 1, 6375 Beckenried	079 727 53 02
Gwerder Christian, Gässli 4, 6055 Alpnach Dorf	079 231 37 59
Limacher Lisa, Wächselacher 114, 6370 Stans	079 597 31 28
Koch Felix, Schoriederstrasse 9c, 6055 Alpnach Dorf	078 634 82 28
von Rotz Vreni, Gruebengasse 55, 6055 Alpnach Dorf	078 763 88 63

Reformierter Religionsunterricht:

Gemäss Art. 8 der Kantonsverfassung ist der Religionsunterricht Schulfach und wird auch von der evangelisch-reformierten Kirche erteilt.

Die reformierten Schülerinnen und Schüler besuchen den Religionsunterricht wie folgt:

2.–4. Klassen: Donnerstag, 15.25–16.10 Uhr

5. + 6. Klassen: Freitag, 12.00–13.15 Uhr mit integriertem Mittagstisch

Der Unterricht findet wöchentlich, jeweils in der reformierten Kirche Alpnach statt.

Die Schülerinnen und Schüler der 7.–9. Klassen besuchen den Religionsunterricht in der reformierten Kirche Sarnen. Er wird modular nach Plan, an verschiedenen Wochentagen, jeweils von 17.45–20.00 Uhr geführt.

Reformierter Schulgottesdienst:

Die reformierten Schülerinnen und Schüler der 2.–8. Klasse, werden wie gewohnt am letzten Schultag vor den Herbstferien einen gemeinsamen Schulgottesdienst feiern.

Freitag, 27. September 2019 von 14.00–15.30 Uhr in der reformierten Kirche Sarnen

Religion reformiert:

Ruth Kasper, Gässli 4, 6055 Alpnach

041 670 26 56

Michael Candrian, Ennetriederweg 2, 6060 Sarnen

041 660 18 03

Schülerhuis

Das Schülerhuis betreut Alpnacher Kindergarten- und Schulkinder vor oder nach dem Unterricht sowie über die Mittagszeit.

Weitere Informationen: www.sh-alpnach.ch



Schulbus

Hinfahrt

ab Moosmatt	Di–Fr 06.50 Uhr, Mo 07.00 Uhr, Mo–Fr 07.30 Uhr
ab Etzweidrank	Di–Fr 07.00 Uhr, Mo–Fr 07.45 Uhr
Verzweigung Rütiberg	07.05 Uhr und 07.50 Uhr
ab Niederstad	07.05 Uhr, 07.35 Uhr und 08.15 Uhr
ab Schoried	08.15 Uhr (Spezialfahrt für Kindergarten) mittwochs 07.50 Uhr

Rückfahrt

– MO, DI, MI, DO, FR
nach Schoried 11.50 Uhr (Spezialfahrt für Kindergarten)

(für Kinder die am Nachmittag frei haben)

nach Moosmatt/Guber 12.00 Uhr

nach Niederstad/Rengg 11.45 Uhr

– MO, DI, DO, FR

nach Moosmatt/Guber 15.15 Uhr, 16.40 Uhr oder 17.00 Uhr

nach Niederstad/Rengg 15.15 Uhr, 16.40 Uhr oder 17.00 Uhr (nur bei Bedarf)

Der definitive Fahrplan wird in den ersten Wochen des neuen Schuljahres erstellt. Allfällige Änderungen der Abfahrtszeiten werden den Busbenützern rechtzeitig bekannt gegeben.

Für die Kinder des freiwilligen 2-Jahres-Kindergartens werden am Morgen für die Hin- und Rückfahrt Spezialfahrten ausgeführt.

Über zusätzliche Fahrten als Folge der Blockzeiten, des Alternierens auf der Unterstufe und Wahlfächern an der IOS wird von Fall zu Fall entschieden.

Kickboards können leider nicht mitgenommen werden!

Mit den Schulbussen fahren: Thomas Hess, Gaby Peter und Marcel Durrer.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Schule (schulealpnach.ch → Infos → Richtlinien Schulbus).

- **Wird der Schulbus (Krankheit, Klassenlager, Schulreise etc.) nicht benützt, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung beim Busfahrer oder der Busfahrerin.**




Schulsozialarbeit SSA

Die Schulsozialarbeit Alpnach bietet Unterstützung für einen erfolgreichen Schulalltag. Sie ist Anlaufstelle bei sozialen Problemen in der Schule und Familie. Sie fördert die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus und trägt dazu bei, die Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern.

Arbeitsweisen der Schulsozialarbeit Alpnach:

- Einbezug von Familien, Lehrpersonen und anderen Bezugspersonen oder Fachstellen (systemischer Ansatz)
 - Orientierung an Ressourcen der Kinder und Jugendlichen
 - Erweiterung und Stärkung der Selbst-, Handlungs- und Sozialkompetenzen
 - Das Angebot der Schulsozialarbeit ist kostenlos
 - Schulsozialarbeit untersteht der beruflichen Schweigepflicht
 - Das Angebot besteht für alle Stufen
- Martina Singer hat ihr Büro im Schulhaus 1916 (Zimmer 5).

 Im Schuljahr 2019/20 schenken wir dem Leitsatz
«**Unsere Schule fördert und fordert die Verbindlichkeit**» verstärkte Beachtung.

Wir erreichen dies, indem wir:

- Unser Jahresmotto «Schule Alpnach – gibt Acht» leben
- Den neuen Lehrplan 21 umsetzen
- Unseren Berufsauftrag mit Sorgfalt und Engagement erfüllen
- Unsere Schulqualität sichern und weiterentwickeln
- Unsere Teamfähigkeit pflegen und weiterentwickeln
- Klassen- und stufenübergreifende Zusammenarbeit weiter pflegen
- Lernende bleiben und uns stetig weiterbilden

Fokus Medienbildung:

Der kompetente und verantwortungsvolle Umgang mit Medien, Informations- und Computertechnologie ist eine neue Kulturtechnik und gehört zu einer ganzheitlichen Bildung.

«Ein Grundverständnis des Digitalen» stellt demnach eine Schlüsselkompetenz in einer medial und digital geprägten Gesellschaft dar.

Im seit August 2017 einzuführenden Lehrplan 21 kommt der informatischen Bildung ein hoher Stellenwert zu. Aus diesem Grund setzt die Schule Alpnach den **Schwerpunkt bei der Schulentwicklung für die nächsten Jahre im Bereich «Medienbildung und Informatik»**.

Durch gezielte Massnahmen in den Bereichen Personalentwicklung, Unterrichts- und Organisationsentwicklung sowie durch einen Ausbau der ICT-Infrastruktur wollen wir die Heranwachsenden möglichst gut auf das Leben in der Gesellschaft von morgen vorzubereiten.

Fokus Schulkultur:

Ausgehend von der Auswertung der Ergebnisse einer Befragung des Gesamtschulteams im vergangenen Schuljahr werden die Lehrpersonen der Unter-, Mittel- und Oberstufe im Schuljahr 2019/20 am Thema Pädagogische Haltungen arbeiten. Je nach Zyklus liegt hierbei der Fokus bei einem anderen Themenbereich.

Schulprogrammhaus 2019/20

Kanton Schulrat Schulleitung Team

SCHULE ALPNACH GIBT ACHT

Unser Schulprogrammhaus für das nächste Schuljahr:

Entwicklung von Öffentlichkeit		6.15 AG Jahresmotto 2019	
Entwicklung von Kompetenz und Zufriedenheit der Mitarbeitenden	1.4 Hospitation	Entwicklung von Unterricht	Entwicklung von Zufriedenheit und Mitwirkung von S und E
	2.2 Begabungsförderung 13/20	Erziehung und Sozialarbeit	4.2 Schülerforum 07/20
	2.9 Lehrplan 21	3.14 Lift 18/20	4.6 Musik & Schule 11/20
	2.10 Natur & Schule 17/20		4.7 Eltern & Schule 14/20
	2.11 Lesen u. hören im Fokus 18/20		
2.12 Hausaufgaben PS			
Entwicklung und Organisation von Ressourcen		5.1 ICT 11/20	5.4 Nachhaltigkeit 13/20
5.2 Medienbildung 09/20			5.5 Schulqualität

Unsere Schule bleibt für alle attraktiv	Unsere Schule pflegt die Vielfalt	Unsere Schule fördert und fordert die Verbindlichkeit	Unsere Schule begegnet Herausforderungen offen und engagiert
--	--	--	---

Schulstart



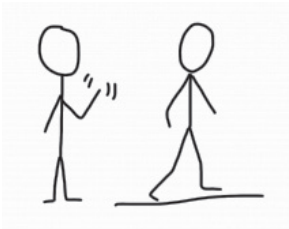
MO 19.08.19	IOS 7.-9. Schuljahr	08.00 Uhr Besammlung der IOS-SchülerInnen in ihren Lernateliers 08.15 Uhr Eröffnungsfeier in der Pfarrkirche
	2.-6. Klassen	08.10 Uhr Schulbeginn aller 2.-6. Klässler in ihren Klassenzimmern 09.15 Uhr Eröffnungsfeier in der Pfarrkirche
	1. Klassen	08.30 Uhr Besammlung aller neuen Erstklässler auf dem Schulhausplatz vor dem Schulhaus 1916.
	Kindergarten	09.40 Uhr im jeweiligen Kindergarten

Schulweg

Der Schulweg ist für die Entwicklung der Kinder sehr wichtig. Hier tauscht man sich aus, knüpft Freundschaften, macht ab und lernt, sich in der Gruppe zu behaupten und auf sich selbst aufzupassen. Kinder sollten deshalb wenn immer möglich nicht mit dem Auto zu Schule gefahren werden. Eine Empfehlung, der sich die Polizei, der TCS und die bfu anschliessen.

Fahren Sie Ihr Kind nur im Notfall zur Schule. Auf dem Pausenareal gilt Fahrverbot.

Der Schulweg zu Fuss...

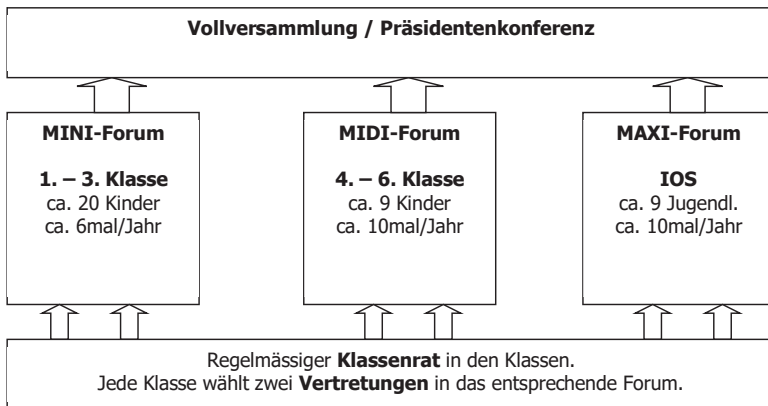


- ... macht Freude und bringt Freunde.
- ... hält die Luft sauber, Ihr Kind fit und bei Atem.
- ... macht Ihr Kind wetterfest und stärkt die Abwehr.
- ... verursacht weniger Autos rund ums Schulhaus und bringt mehr Sicherheit für Ihr Kind.

Die Lehrpersonen des Kindergartens und der ersten Klassen bitten die Elternschaft ihre Kinder nicht mit dem Kickboard in die Schule zu schicken, da sich die Kinder auf diesen Geräten meist noch sehr unsicher bewegen.

Schülerinnen- und Schülerpartizipation: SuSAFon

Das Bildungsgesetz sieht eine dem Alter und dem Entwicklungsstand entsprechende Mitarbeit und Mitsprache der Schülerinnen und Schüler vor. In diesem Zusammenhang sollten Sie sich den Begriff **SuSAFon** gut einprägen. Er steht für die Partizipation von Schülerinnen und Schülern an unserer Schule: **S**chülerinnen und **S**chüler: **A**lpnacher **F**oren. Die Wortkreation ist auch ein bildlicher Ausdruck des Musikinstruments, dessen grosser Trichter die Meinung unserer Kinder und Jugendlichen kundtun soll. Wie man der folgenden Grafik entnehmen kann, sind drei Foren aktiv: MINI, MIDI, MAXI sowie eine übergeordnete Vollversammlung und/oder Präsidentenkonferenz. Die Kompetenzen sind klar definiert. So können die Foren beispielsweise Vorschläge zur Organisation des Schulalltages einbringen, bei Projekten und Anlässen mitwirken oder Anträge an die Lehrerschaft stellen. Keinen Einfluss haben die Foren bezüglich Lehrpläne, Personalentscheide und Gesetze.



Das Konzept bewährt sich: Aus jeder Klasse sind ein bis zwei Delegierte gewählt, die ihre Klasse im entsprechenden Forum vertreten. Der Kindergarten ist dabei nicht erfasst. Ziel des Kindergartens ist es vielmehr, vorbereitende Formen des Klassenrates zu kultivieren.

Schwimmunterricht

Unsere Erst- und Zweitklässler kommen in den Genuss von Schwimmunterricht im Hallenbad Kerns. Sie werden quartalsweise einmal pro Woche von einer Schwimmlehrerin und ihrer eigenen Lehrperson unterrichtet. Im anderen Quartal haben die Kinder Turnunterricht. Der Transport ins Hallenbad erfolgt mit dem Schulbus.

Spielwarenborse



Auch die 13. Spielwarenborse der Schule Alpnach wurde gut besucht und das Angebot wird weitergeföhrt. Alle Schulkinder der Schule Alpnach können ihre gebrauchten Spielsachen zum Tausch oder Kauf anbieten. Die nächste Spielwarenborse findet am 17. Juni 2020 von 10.00–11.30 Uhr statt. Reservieren Sie sich den Termin!

Velo- und Mofabenützung



Schülerinnen und Schüler, die mindestens 1 km vom Schulhaus entfernt wohnen, sind berechtigt, mit dem Velo oder Mofa zur Schule zu fahren und das Fahrzeug im Einstell-rechen bzw. Unterstand abgeschlossen zu deponieren. Zur Gewährleistung der Verkehrs-sicherheit müssen die Fahrzeuge den Vorschriften entsprechend ausgerüstet sein. Die Polizei führt Kontrollen durch.

Versicherung

Unsere Schülerinnen und Schüler sind seit dem Krankenkassen-Obligatorium nicht mehr durch die Schule gegen Unfall versichert. Jeder Unfall – ob in der Schule oder ausserhalb – muss demzufolge bei der privaten Versicherung angemeldet und von dieser bearbeitet werden.

Waldkindergarten



Die Schule Alpnach führt im Auftrag der Einwohnergemeinde Alpnach seit August 2010 einen Ganz-Jahres-Waldkindergarten.

Der Waldkindergarten hat dieselben Zielsetzungen wie der Regelkindergarten. Die Erziehungs-inhalte werden lediglich in einer anderen äusseren Form angeboten. Im Zentrum stehen die aktive und lustvolle Betätigung des Kindes, eine umfassende Förderung, sowie die Entwicklung eines liebevollen und achtsamen Verhältnisses zur Natur. Als Schutzeinrichtung und Lagerort für die Grundausrüstung dient ein Forstwagen, der über eine Kochstelle und einen Holzofen verfügt. Der Waldkindergarten hat seinen Standort im oberen Chilcherli-Wald auf Höhe Militärküche.


Eine **Waldkindergarten-Broschüre** steht auf der Website zum Download bereit.

Website

Unser Webmaster Armin Wallimann hält Sie auch weiterhin auf dem Laufenden über das aktuelle Schulgeschehen.

Die neusten Infos immer auf: www.schule-alpnach.ch

Znüni/Znünimärt

 Als gesundheitsfördernde Schule legen wir Wert auf eine sinnvolle Pausen-Verpflegung. Diese ist für die Kinder wichtiger Energiespender und sollte deshalb entsprechend gewählt werden. Bewährt haben sich dabei verschiedene Brote, Früchte und Rohgemüse; bitte möglichst keine Süssigkeiten.

Auch im nächsten Schuljahr ist jeweils ein **Znünimärt** geplant, der von Schülern und Schülerinnen unter der Leitung von zwei Lehrpersonen betrieben wird.

Zusammenfassung Jahresprogramm 2019/20

MO 19.08.19	IOS 7.-9. Schuljahr	08.00 Uhr Besammlung der IOS- SchülerInnen in ihren Lernateliers 08.15 Uhr Eröffnungsfeier in der Pfarrkirche
	2.-6. Klassen	08.10 Uhr Schulbeginn aller 2.-6. Klässler in ihren Klassenzimmern 09.15 Uhr Eröffnungsfeier in der Pfarrkirche
	1. Klassen	08.30 Uhr Besammlung aller neuen Erstklässler auf dem Schulhausplatz vor dem Schulhaus 1916.
	Kindergarten	09.40 Uhr im jeweiligen Kindergarten
DI 03.09.19	MS/IOS	Herbstwanderung
DO 05.09.19	KG/US	Herbstwanderung
FR 13.09.19		Cleanup-Day
DO 19.09.19	Alle Stufen	1. Besuchstag
MI 25.09.19	Alle Stufen	Bruder Klaus (schulfrei)
FR 25.10.19		Talentshow 8ab 15.30 Uhr)
DO 31.10.19	Alle Stufen	Kontingentstag (schulfrei)
FR 01.11.19	Alle Stufen	Allerheiligen (schulfrei)
MO 18.11.19	Alle Stufen	2. Besuchstag
DO 28.11.19	1.-7. Klassen	Schülertrinkeln und Kreativtag
27./28.11.19	2. IOS	Berufsschaufenster
FR 24.01.20	Alle Stufen	Semester-Ende
DI 28.01.20	Alle Stufen	3. Besuchstag
FR 20.03.20	Musikschule	Instrumentenparcours
FR 15.05.20	Alle Stufen	4. Besuchstag
MI 17.06.20	Alle Stufen	14. Spielwarenborse
DO 18.06.20	Alle Stufen	«Wellen-Nachmittag» (bei Stufenwechsel)
DO 02.07.20	3. IOS	Abschlussfeier mit Eltern, Singsaal, 17.00 Uhr
FR 03.07.20	1.-6. Klassen	Feierliche Schulschlussfeier, 08.15 Uhr

Musikschule Alpnach

«gibt Acht»

Aus der Musikschule

Getreu dem Jahresmotto der Schule war auch die Musikschule im letzten Schuljahr «in Bewegung». Das Ziel, neue Konzertformate auszuprobieren, haben wir umgesetzt. Im März hat der Musikwagen des Luzerner Sinfonieorchesters vielen Kindern und Erwachsenen das Angebot der Musikschule und die Musik im Speziellen nähergebracht. Während einer Woche veranstalteten wir Pausenkonzerte, Workshops, offene Proben und natürlich den Instrumentenparcours. Im Juni führten wir neu im Städerried das «Badi-Konzert» durch. Bei schönstem Sommerwetter musizierten die Kinder für die zahlreichen Gäste. Nachher war ein Sommerfest mit Grill und Baden angesagt.

«Bewegt» hat uns im vergangenen Schuljahr vor allem das Thema Finanzen. Wir mussten die Tarife für den Musikunterricht leicht erhöhen. Wir hoffen, dass dies langfristig nicht dazu führen wird, dass der Musikunterricht aus finanziellen Gründen nicht mehr besucht werden kann. Wir sind uns bewusst, dass Musik-Machen teuer ist. Jedoch lohnt sich diese «Investition» sehr. Denn im Musikunterricht lernt man neben dem Spielen des Instruments auch

- durchhalten
- konzentriert arbeiten
- aufeinander hören
- miteinander musizieren
- und anderes mehr, was für das Leben wichtig ist!

All diese Kompetenzen sind in der heutigen Gesellschaft gefragt – und sie können beim Erlernen eines Instruments einfach so, nebenher, geübt werden.

Im kommenden Schuljahr gilt an unserer Schule das Motto «Acht geben». Auch die Musikschule nimmt sich dieses Motto zu Herzen und wird sorgsam umgehen mit den Ressourcen. Wir wollen achtsam sein mit uns, mit unseren Schülerinnen und Schülern, mit dem Team. Auch wollen wir Acht geben, was wir verbessern und verändern können. Wir werden unsere Angebote überdenken, und wir probieren dabei attraktiv zu bleiben.

Zahlen

In diesem Schuljahr werden 265 Schülerinnen und Schüler den Musikunterricht besuchen. Sie lernen ein Instrument aus unserer reichhaltigen Palette, von Alphorn bis Xylophon, oder besuchen den Gesangsunterricht. Viele musizieren auch in einem unserer verschiedenen Ensembles mit. Unsere 25 diplomierten Musiklehrpersonen unterrichten die Schülerinnen und Schüler im Alter von 5 bis 85 Jahren im Einzel-, Gruppenunterricht oder leiten eines der Ensembles.

Personelles

Drei Musiklehrpersonen verlassen unsere Musikschule:

- **Simone Glauser** (Klarinette) hat 9 Jahre an unserer Musikschule Klarinette unterrichtet und 6 Jahre die Bläserband geleitet. Sie wird in Sins und Muri ihre Klarinettenklasse ausbauen.
- **Flurin Iten** (Gitarre, E- Gitarre) hat im März eine neue Tätigkeit an der Musikschule Ägeri angenommen.
- **Brigitta Hachen** (Rhythmik, Musik & Bewegung) verlässt nach einem Jahr unsere Musikschule.

Wir danken den drei Lehrpersonen herzlich für ihre wertvolle und umsichtige Unterrichtstätigkeit an unserer Musikschule.

Zwei Musiklehrpersonen werden neu an unserer Musikschule unterrichten:

- **Rahel Trinkler** (Klarinette) übernimmt nach einem Jahr Stellvertretung definitiv die Klarinettenklasse.
- **Mario Castelberg** (Gitarre, E-Gitarre) hat im März die Klasse von Flurin Iten übernommen und wird als Gitarren-Lehrer bei uns bleiben.

Den zwei neuen Musiklehrpersonen wünschen wir viel Erfolg und schöne Momente an unserer Musikschule.

Angebote

Integrierter Musikunterricht

Für die Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit den Instrumentalunterricht während dem Schulunterricht zu besuchen. Es braucht dazu das Einverständnis von Klassenlehrperson, Musiklehrperson, Eltern und Schüler. Unterlagen und Informationen sind via Musikschulleitung oder Schulsekretariat erhältlich.

Kinderchor Alpnach (1.–3. Klasse)

Der Kinderchor Alpnach probt unter der Leitung von Stefanie Dillier jeden Freitag von 15.15 bis 16.00 Uhr im Rhythmikzimmer, Schwesternhaus. Kinder der 1. bis 3. Klasse sind herzlich willkommen. Die 1. Probe findet am 30. August 2019 statt. Es hat noch freie Plätze!

Mittelstufen-Chor (4.–6. Klasse)

Für Kinder der Mittelstufe (4.–6. Klasse) besteht die Möglichkeit im Mittelstufen-Chor unter der Leitung von Charlotte Intartaglia zu singen und die Stimme zu bilden. Der Probetermin ist am Dienstag, 15.25–16.10 Uhr. Es hat noch freie Plätze!

Angebote für Erwachsene

Informationen zum Einzelunterricht oder Ensemblespiel erhalten Sie auf unserer Homepage, bei der Musikschulleitung oder dem Sekretariat.

Musikstart für die Kleinen (2–6 Jahre)

Sie möchten Ihre Kleinsten musikalisch fördern? Die Musikschulen Alpnach und Sarnen bieten Kurse in «Musik & Bewegung» für Kinder von 2–6 Jahre an. Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage, bei der Musikschulleitung oder dem Sekretariat.

Organisatorisches

An- und Abmeldungen

- Die Anmeldung und auch die Abmeldung erfolgt **schriftlich** (per Formular oder online).
- Aus administrativen Gründen sind die Termine für die An- und Abmeldungen unbedingt einzuhalten!

Anmeldeschluss **30. April 2020**

Abmeldetermin **31. Dezember 2019 / 31. Mai 2020**

Absenzen und Stundenausfall

- Lektionen, die wegen Abwesenheit der Schülerin bzw. des Schülers nicht erteilt werden können, müssen nicht nachgeholt zu werden. Absenzen müssen der Musiklehrperson rechtzeitig gemeldet werden.
- Lektionen, die wegen Krankheit, Unfall, Mutterschaft, Militär- oder Zivildienst der Lehrperson, oder wegen Schulexkursionen sowie musikschulinternen Konferenzen und Weiterbildungen ausfallen, müssen nicht nachgeholt werden.

Schülergespräche

Die Musiklehrpersonen führen mit jedem Musikschüler einmal pro Jahr während einer Musiklektion ein «Schülergespräch» durch, um den Unterricht zu reflektieren, zu planen und die Unterrichtsziele zu vereinbaren. Die Eltern sind herzlich dazu eingeladen. Wir bitten Sie diese Gelegenheit zu nutzen, um mit der Musiklehrperson in Kontakt zu kommen.

Veranstaltungen und Termine

1. Schulwoche 2019/20	Stundenplan-Einteilung Musikschule ► kein Musikunterricht!
MO 26.08.2019	Beginn Musikunterricht
SA 30.11.2019	Adventskonzert
SA/SO 14./15.03.2020	Streicherweekend MS OW, in Sarnen
MO–FR 23.–27.03.2020	Musikschul-Woche mit verschiedenen Musikveranstaltungen
FR 27.03.2020	Instrumentenparcours

Kontakt und Informationen

Bürozeiten Musikschulleitung

Montag 10.00–12.00 Uhr

Freitag 14.00–15.00 Uhr

www.musikschule-alpnach.ch

Informationen zur Musikschule können auch auf der Homepage der Musikschule abgerufen werden.

Stefanie Dillier, Musikschulleiterin

Musiklehrpersonen Schuljahr 2019/20

Abächerli Remo, Brünigstrasse 119, 6060 Sarnen Posaune	079 653 92 87
Anderhalden Markus, Kernserstrasse 13, 6060 Sarnen Klavier	079 309 47 55
Binggeli Beatrix, Bosmatt, 6010 Kriens Schwyzerörgeli, Akkordeon, Schwyzerörgelgruppe	079 242 67 45
Castelberg Mario, Feldmühlestrasse 1, 6010 Kriens Gitarre, E-Gitarre	079 711 96 27
Dillier Stefanie, Lindenhof 2, 6060 Sarnen Musikschulleitung, Rhythmik, Musik & Bewegung, Kinderchor	079 240 09 48
Döbeli Andrea, Tellenstrasse 9, 6056 Kägiswil Saxophon, First Band	041 660 25 28
Estermann Doris, Bachstrasse 6, 6010 Kriens Violine, Violine Suzuki, Jugendstreicherorchester OW	076 303 29 52
Gasser Antonia, Dammstrasse 14a, 6003 Luzern Stimmbildung	077 471 45 38
Heller Sabine, Wesemlinstrasse 69, 6006 Luzern Querflöte	079 902 46 81
Holzenburg Oliver, Mittlere Strasse 112, 4056 Basel Gitarre, Gitarrenensemble	079 313 56 00

Intartaglia Charlotte, Hansmatt 16, 6370 Stans Stimmbildung, Mittelstufen-Chor	078 791 46 18
Limacher Marianne, Sonnmattstrasse 10, 6055 Alpnach Panflöte, Panflötenensemble	041 670 10 08
Linnhoff Carmen, Winkel 15, 6265 Roggliswil Klavier, Orgel	041 660 09 08
Mäder Marlen, Schulhausweg 2, 6044 Udligenswil Klavier, Orgel	041 371 04 08
Minder Rahel, Anton-Julius-Eggstein-Gasse 4, 6005 Luzern Fagott	079 788 16 75
Ming, Beat, Obseestrasse 40, 6078 Lungern Schlagzeug	079 373 98 50
Relja Boris, Brünigstrasse 79a, 6060 Sarnen Keyboard, Bandcoaching	079 455 92 00
Rex Eberhard, Würzenbachweg 16, 6043 Adligenswil Stimmbildung	041 372 12 85
Richiger Martin, Oberpfaffwil, 6034 Inwil Trompete, Alphorn	041 450 36 19
Sommer Ruth, Feldhöfli 7, 6012 Obernau Schwyzerörgeli, Akkordeon	041 320 86 65
Spielmann Doris, Meggenhornstrasse 9, 6045 Meggen Blockflöte	041 311 25 44
Stocker Liselotte, Bodenmattli 1, 6062 Wilen Xylophongruppe	041 660 04 60
Surek Anita, Lindenhof 4, 6060 Sarnen Waldhorn	041 660 01 94
Trinkler Rahel, Heizenstrasse 2a, 8854 Galgenen Klarinette	078 948 02 04
Weiersmüller Katrin, Leitimatt 2, 6063 Stalden Blockflöte, Blockflötenensemble	078 760 09 70
Zemp Christian, Libellenstrasse 35a, 6004 Luzern Gitarre, E-Gitarre	077 406 40 71

Musikschulleitung

Stefanie Dillier, Schulhausstrasse 4, 6055 Alpnach
E-Mail: musikschule@alpnach.ow.ch

041 672 73 64

Bürozeiten: MO 10.00–12.00 Uhr
 FR 14.00–15.00 Uhr

Sekretariat

Madlen Barmettler und Claudia Durrer
Schulhausstrasse 4, 6055 Alpnach
E-Mail: madlen.barmettler@alpnach.ow.ch

041 672 73 60

